



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2018

3,340: Brennpunkte und Grundprobleme internationaler Politik

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 90 Min.)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[3,340,1.00 Brennpunkte und Grundprobleme internationaler Politik](#) -- Deutsch -- [Frei Christoph](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Veranstaltungs-Inhalt

Was ist der politische Zustand der Welt? Wie werden moderne Kriege geführt? Sind Terroristen törichte Fanatiker? Warum ist Völkerrecht ein "schwaches" Recht? Nützt Globalisierung dem Westen allein? Weshalb verzichten Staaten auf Teile ihrer Souveränität?

Fragen solcher Art dienen als inhaltliche Ausgangspunkte einer transdisziplinär angelegten Vorlesungsreihe, die informieren, aber nicht nur informieren will. Ihr wichtigstes Ziel besteht darin, Studierende über die Aufarbeitung und Diskussion konkreter Brennpunkte unserer Zeit vertraut zu machen mit grundlegenden Begriffen und Problemfeldern internationaler Politik. Aus dem Programm: - Zur politischen Verfassung der Welt - Souveränität und Globalisierung - Kriege, gestern und heute - Religion und Politik - Nahostkonflikt - Brennpunkt Afrika

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung wird wöchentlich in vierstündigen Sitzungen durchgeführt. Die Einführung dient jeweils der zeitgeschichtlichen Annäherung an ein aktuelles Problemfeld (oder einen politischen Raum). Dann wird versucht, die Aktualität im Rahmen langer Geschichte zu relativieren, analytisch zu hinterfragen und so nicht nur strukturelle Rahmenbedingungen und überdauernde Merkmale zwischenstaatlicher Interaktion freizulegen, sondern 'neue' Entwicklungen auch als solche zu erkennen. Im Rahmen eines vorbereitenden Selbststudiums sind wöchentlich Texte zu lesen und Aufgaben zu lösen. Zehn Aufträge kommen im Lauf des Semesters auf Sie zu; mindestens fünf davon sind schriftlich zu bearbeiten, und zwar mit jeweils rund 4'000 Zeichen. Grundsätzlichen Entwicklungen stärker verpflichtet als der Aktualität, vermitteln diese Texte notwendiges Orientierungswissen. Aber nicht nur darum lohnt sich die Lektüre. Zum einen sind alle Texte Teil der prüfungsrelevanten Pflichtliteratur; zum anderen machen Ihre fünf schriftlichen Hausaufgaben zusammen 50 Prozent der gesamten Prüfungsleistung aus.

Veranstaltungs-Literatur

Die als Pflichtliteratur deklarierten Texte sind in der ersten Woche des Semesters bei der Skriptenkommission als Reader bezugsbereit.



Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Bemerkungen

von zehn Aufträgen sind mindestens fünf zu lösen

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

Im Zuge der Bearbeitung der schriftlichen Aufträge sind Hilfsmittel (Literatur, Internet) über die Pflichtliteratur hinaus zulässig.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 90 Min.)

Bemerkungen

drei bis vier offene Fragen

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.



- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

keine Hilfsmittel über Wörterbücher hinaus

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

1. Grundlage der schriftlichen Hausaufgaben (Gewichtung 50 Prozent) bilden die im Reader versammelten Texte. Mindestens fünf von insgesamt zehn Fragestellungen sind zu bearbeiten, die Lösungen in schriftlicher Form einzureichen. Kriterien der Bewertung: - inhaltliche (argumentative) Qualität - formale Präsentation

2. Grundlage und Gegenstand der schriftlichen Prüfung (Gewichtung 50 Prozent) sind alle Vorlesungen und in-class Diskussionen einerseits, die im Reader versammelten Texte andererseits - mit anderen Worten: der gesamte Stoff des Kurses. Es werden vier bis fünf offene Fragen gestellt, zwei oder drei davon sind zu beantworten.

Prüfungs-Literatur

Die gesamte Pflichtliteratur wird zu Beginn des Semesters als Reader abgegeben.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 05. November 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.